

*Betreff:***7. Kompaktbericht Stadtbahnausbau***Organisationseinheit:*Dezernat III
66 Fachbereich Tiefbau und Verkehr*Datum:*

05.02.2021

Adressat der Mitteilung:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 112 Wabe-Schunter-Beberbach (zur Kenntnis)
Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 114 Volkmarode (zur Kenntnis)
Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 131 Innenstadt (zur Kenntnis)
Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 132 Viewegsgarten-Bebelhof (zur Kenntnis)
Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 212 Heidberg-Melverode (zur Kenntnis)
Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 213 Südstadt-Rautheim-Mascherode (zur Kenntnis)
Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 310 Westliches Ringgebiet (zur Kenntnis)
Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 321 Lehndorf-Watenbüttel (zur Kenntnis)
Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 331 Nordstadt (zur Kenntnis)
Planungs- und Umweltausschuss (zur Kenntnis)

Sachverhalt:

Die Braunschweiger Verkehrs-GmbH (BSVG) und die Verwaltung berichten seit dem 31.12.2017 halbjährlich im Planungs- und Umweltausschuss in Form eines Kompaktberichts zum Stand des Stadtbahnausbaus.

Der 7. Kompaktbericht mit dem Stichtag 31.12.2020 wird hiermit vorgelegt.

Leuer

Anlagen:

Anlage 1 - Kompaktbericht

Anlage 2 - Kennzahlen

Kompaktbericht „Stadt.Bahn.Plus“ – Stadtbahnausbau Braunschweig, Zielnetz 2030

Stichtag 31.12.2020

Gesamtprojekt:

a. Förderung + Konzeptentwicklung

Der Rahmenantrag wurde am 18.12.2020 an das Niedersächsische Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung übermittelt. Von dort aus wird der Eingang des Rahmenantrags testiert und der Antrag an das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur mit dem Ziel der Aufnahme in Kategorie B „Vorhaben vorläufig aufgenommen“ des GVFG-Bundesprogrammes übermittelt.

Die Vorbereitung des ersten Finanzierungsantrages auf Grundlage des Rahmenantrags und die vorlaufenden Abstimmungen zur standardisierten Bewertung sind zur Fortführung im Frühjahr 2021 vorgesehen.

b. interne Projektressourcen

Ein Ausschreibungsverfahren für eine befristete Teilzeitstelle zur Unterstützung des Projektmanagement-Teams auf Grundlage von weiterhin offenen Teilzeitüberhängen wird voraussichtlich im ersten Quartal 2021 gestartet.

Teilprojekt 1 – Volkmarode Nord

a. Infrastrukturplanung

Der Großteil der Entwurfsplanungsunterlagen wurde erarbeitet und liegt als Vorabzug vor. Zu einzelnen Detailfragen, die teilweise auch im Rahmen der Bürgerbeteiligung aufgekommen sind, finden noch finale Klärungen oder planerische Aktivitäten statt. Auf Grundlage der dann finalen Planungen werden eine Kostenberechnung sowie Bauzeiten- und Bauphasenpläne erstellt.

Der Abschluss der Entwurfsplanung inkl. Prüfung und fachlicher Freigabe wird voraussichtlich im zweiten Quartal erfolgen können. Der politische Beschluss über die Entwurfsplanung und damit die Schaffung der Voraussetzung zur Einleitung des Planfeststellungsverfahrens soll daher im Sommer 2021 erfolgen.

Die Planungen zur Wendeanlage Gliesmarode sind im November mit der Vorplanung gestartet worden. Ein Abschluss der sich anschließenden Entwurfsplanungen wird voraussichtlich ebenfalls noch gegen Ende des zweiten Quartals erfolgen können.

b. Bürgerbeteiligung

Die angekündigten Bürgersprechstunden für Eigentümerinnen und Eigentümern konnten vor den Herbstferien noch als Präsenztermine in Kleingruppen durchgeführt werden.

Die geplante Bürgerinformationsveranstaltung zu den bis dahin vorliegenden Planungsergebnissen im Vorabzug zur Strecke Volkmarode konnte zeitlich wie geplant, als Online-Veranstaltung, durchgeführt werden. Das Feedback der Bürger war konstruktiv und überwiegend positiv. Einzelne Detailfragen und Hinweise sind noch zur Beantwortung offen

und werden teilweise im aktuellen Planungsprozess erörtert werden oder auch in zukünftigen Informationsveranstaltungen im Vorfeld der Umsetzung aufgegriffen. Einzelne eingebrachte konstruktive Vorschläge werden derzeit noch auf die Möglichkeit zu Berücksichtigung in der Planung geprüft.

Zur Planung der Wendeanlage erfolgt eine vom Ablauf her gleiche Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger im Vorfeld eines separaten Ratsbeschlusses wie zur Strecke in Volkmarode. Dieser Ratsbeschluss kann vorbehaltlich tiefgreifender pandemiebedingter Einschränkungen voraussichtlich ebenfalls noch im Sommer 2021 erfolgen.

Teilprojekt 2 – Lindenberg/Rautheim

a. Infrastrukturplanung

Die Entwurfsplanung im Teilprojekt Rautheim liegt in den meisten Planungsgewerken ebenfalls im ersten Vorabzug vor. Aufgrund der Streckenlänge und der eingebetteten Brückenbauwerke ist der Gesamtfortschritt etwas geringer als in Volkmarode.

Analog zum Vorgehen in Volkmarode wird sich nach den noch durchzuführenden Bürgersprechstunden eine weitere Planungsphase bis zur Durchführung der Bürgerinformation kurz vor Abschluss der Entwurfsplanungsphase anschließen.

Parallel zur Kostenberechnung erfolgt dann die Erstellung von Bauphasen- und Bauzeitenplänen zum Ende der Planungsphase. Hierauf aufbauend kann die zeitliche Abschätzung bis zur Inbetriebnahme aktualisiert werden. Auch die erforderlichen Gutachten werden zum Ende der Phase hin abgeschlossen.

b. Bürgerbeteiligung

Die für Ende 2020 geplanten Bürgersprechstunden konnten - auch pandemiebedingt - nicht wie geplant stattfinden und wurden in 2021 verschoben. Eine Durchführung im Frühjahr 2021 wird angestrebt.

Die Bürgerinformationsveranstaltung kann voraussichtlich nach den Sommerferien im Herbst 2021 durchgeführt werden.

Teilprojekt 3 – Heidberg/Salzdahlumer Straße - Campusbahn/Querum

a. Voruntersuchungen/Bürgerbeteiligung

In beiden Abschnitten wurden unter Berücksichtigung der Priorisierung der Teilprojekte Volkmarode und Rautheim interne Betrachtungen fortgeführt und Vorüberlegungen zur Durchführung von weiteren Bürgerworkshops unter Pandemiebedingungen angestellt.

Heidberg/Salzdahlumer Str.:

Im Vergleich zum letzten Berichtsstand sind keine signifikant veränderten Sachstände zu berichten.

Zum optimierten ÖV-Angebots-Konzept werden Mitarbeiter der Verwaltung und der BSVG im Frühjahr auf Vertreterinnen und Vertreter des Stadtbezirksrates 213 Südstadt/Rautheim/Mascherode zukommen und ergänzende Erläuterungen hierzu liefern.

Eine weitere Bürgerbeteiligungsveranstaltung in Form eines Workshops in an die Randbedingungen angepasster Form ist für den Zeitraum nach der Osterpause geplant.

Campusbahn/Querum:

Im Planungs- und Umweltausschuss am 24.11.20 wurden Erläuterungen zu den Zwischenergebnissen bezüglich der mangelnden Vorteilhaftigkeit und Förderfähigkeit einer Trassenvariante von Gliesmarode nach Querum über die Querumer Straße gegeben. In Bezug auf die Nachfragen und Anregungen zu den vorgestellten Ergebnissen und deren Wirkung wird das Projektteam im weiteren Beteiligungsprozess vertieft Stellung nehmen. Ziel ist es, den bisherigen Beteiligungs- und Informationsprozess geeignet zu ergänzen, um dem dargelegten Kommunikations- und Erläuterungsbedarf bestmöglich zu entsprechen.

Der Abschluss der Voruntersuchungen und der entsprechenden Bürgerbeteiligung wird frühestens gegen Ende 2021 erwartet. Weitere Veranstaltungen sind für das zweite Halbjahr 2021 geplant.

Teilprojekt 4 – westliche Innenstadt - Lehndorf/Kanzlerfeld

Kein neuer Sachstand. Alle derzeit vorliegenden Erkenntnisse sind im Rahmenantrag dokumentiert.

Nächster Kompaktbericht:

Der nächste Kompaktbericht ist zum Stichtag 30.06.2021 vorgesehen.

gez. Leuer

Anlage(n):

Übersicht Kennzahlen (tabellarischer Teil)

ANLAGE KENNZAHLEN, Kompaktbericht "Stadt.Bahn.Plus" - Stadtbahnausbau Braunschweig, Zielnetz 2030 (Stichtag 31.12.2020)

Gesamtprojekt - Zielnetz 2030												
	Investitionskosten Stadtbahn in Mio. € [netto]				Streckenlänge gesamt	Strecke auf besonderem Bahnkörper	Strecke straßenbündiger Bahnkörper	Fertigstellung/ IB	Nutzen- Kosten- Faktor	Prognostizierte Fördermittel	zusätzlicher, begleitender Straßenbau (optional)	Folgekosten "Konzern Stadt - Vergleich Ohnefall/Mitfall"
	Baukosten ¹⁾	Bauneben- kosten	Risiko/ UV	Summe "Prognose"								
Bericht 4 , Stichtag 30.06.2019 (Vorzugsvariante/Untersuchungsraum) ⁸⁾	177,4	25,3	5,9	208,6	o	o	o	o	o	-	-	1,2 ⁹⁾
Bericht 5 , Stichtag 31.12.2019 (Vorzugsvariante/Untersuchungsraum) ⁸⁾	177,4	25,3	5,9	208,6	o	o	o	o	o	-	-	1,2 ⁹⁾
Bericht 6 , Stichtag 30.06.2020 (Vorzugsvariante/Untersuchungsraum) ⁸⁾	193,2	27,8	4,5	225,5	o	o	o	o	o	-	-	o
Bericht 7 , Stichtag 31.12.2020 (Vorzugsvariante/Untersuchungsraum) ⁸⁾	193,2	27,8	4,5	225,5	o	o	o	o	o	-	-	o

Teilprojekt 1 - Volkmarode (inkl. Zwischenwende Gliesmarode)											
	Baukosten ¹⁾	Bauneben- kosten	Risiko/ UV	Summe "Prognose"	ca. km	ca. km / ca. %	ca. km / ca. %	Jahr		ca. Mio. €	ca. Mio. € "Prognose"
Bericht 3, Stichtag 31.12.2018 <i>Vorzugsvariante</i>	18,3	3,8	1,9	24,0	1,4 km	- / 70%	- / 30%	2024	1,4 ⁷⁾	11,3	-
Bericht 4, Stichtag 30.06.2019 <i>Vorzugsvariante</i>	18,3	3,8	1,9	24,0	1,4 km	- / 70%	- / 30%	2024	1,4 ⁷⁾	11,3	-
Bericht 5, Stichtag 31.12.2019 <i>Vorzugsvariante</i>	o	o	o	o	o	- / 75 %	- / 25 %	o	o	o	-
Bericht 6, Stichtag 30.06.2020 <i>Vorzugsvariante</i>	25,9 ¹²⁾	5,2	1,5	32,5	o	o	o	2025	1,4 ¹¹⁾	20,7 ¹⁰⁾	-
Bericht 7 , Stichtag 31.12.2020 <i>Vorzugsvariante</i>	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	-

Teilprojekt 2 - Rautheim											
	Baukosten ¹⁾	Bauneben- kosten	Risiko/ UV	Summe "Prognose"	ca. km	ca. km / ca. %	ca. km / ca. %	Jahr		ca. Mio. €	ca. Mio. € "Prognose"
Bericht 2, Stichtag 30.06.2018 ^{2), 3), 4)} <i>Var. "lange Brücke/Rauth.Str. (2.0/B3)"</i>	41,9	9,8	7,0	58,7	3,4 km	- / 95%	- / 5%	2025	1,3 ⁷⁾	33,5	-
Bericht 2, Stichtag 30.06.2018 ^{2), 3), 4)} <i>Var. "lange Brücke/Möncheweg" (2.0/G4)"</i>	41,4	9,7	6,9	58,0	3,5 km	- / 95%	- / 5%	2025	1,3 ⁷⁾	31,3	-
Bericht 3, Stichtag 31.12.2018 <i>Vorzugsvariante</i>	32,6	7,4	4,0	44,0	3,6 km	- / 95%	- / 5%	2025	1,3 ⁷⁾	25,1	-
Bericht 4, Stichtag 30.06.2019 <i>Vorzugsvariante</i>	32,6	7,4	4,0	44,0	3,6 km	- / 95%	- / 5%	2025	1,3 ⁷⁾	25,1	-
Bericht 5, Stichtag 31.12.2019 <i>Vorzugsvariante</i>	o	o	o	o	o	- / 98%	- / 2%	o	o	o	-
Bericht 6, Stichtag 30.06.2020 <i>Vorzugsvariante</i>	40,9 ¹²⁾	8,5	3,0	52,4	o	o	o	o	1,2 ¹¹⁾	37,1	4,7
Bericht 7 , Stichtag 31.12.2020 <i>Vorzugsvariante</i>	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o

Teilprojekt 3.1/3.2 - Saizdahlemer Str./ Campusbahn											
	Baukosten ¹⁾	Bauneben- kosten	Risiko/ UV	Summe "Prognose"	ca. km	ca. km / ca. %	ca. km / ca. %	Jahr		ca. Mio. €	ca. Mio. € "Prognose"
Bericht 3, Stichtag 31.12.2018	o	o	o	o	-	-	-	o	o	-	-
Bericht 4, Stichtag 30.06.2019	o	o	o	o	-	-	-	o	o	-	-
Bericht 5, Stichtag 31.12.2019	o	o	o	o	-	-	-	o	o	-	-
Bericht 6, Stichtag 30.06.2020	o	o	o	o	-	-	-	o	o	-	-
Bericht 7 , Stichtag 30.06.2020	o	o	o	o	-	-	-	o	o	-	-

Teilprojekt 4.1/4.2 - westliche Innenstadt/Lehdorf-Kanzlerfeld											
	Baukosten ¹⁾	Bauneben- kosten	Risiko/ UV	Summe "Prognose"	ca. km	ca. km / ca. %	ca. km / ca. %	Jahr		ca. Mio. €	ca. Mio. € "Prognose"
Bericht 3, Stichtag 31.12.2018	o	o	o	o	-	-	-	o	o	-	-
Bericht 4, Stichtag 30.06.2019	o	o	o	o	-	-	-	o	o	-	-
Bericht 5, Stichtag 31.12.2019	o	o	o	o	-	-	-	o	o	-	-
Bericht 6, Stichtag 30.06.2020	o	o	o	o	-	-	-	o	o	-	-
Bericht 7 , Stichtag 30.06.2020	o	o	o	o	-	-	-	o	o	-	-

Bemerkungen:

- *) dargestellt ist jeweils die letzte mit Werten versehene Berichtszeile und die zum Stichtag gehörende Berichtszeile
- 1) Baukosten inkl. Grunderwerbskosten
- 2) ab Bericht 2 wurde die Kostenplanungsmethodik verändert: Für Teilprojekte in denen die Voruntersuchung abgeschlossen ist, wird zusätzlich eine Risikoposition gebildet
- 3) die Kostenveränderung setzt sich zusammen: 1. Fortschreibung des Baupreisindex, 2. Erhöhung des Anteils an Baunebenkosten, 3. planerisch/inhaltliche Anpassungen im Vergleich zur Ausgangsvariante im Teilprojekt
- 4) in der Pos. Risiko/Unvorhergesehenes sind auch bisher noch nicht im Detail bezifferbare Kosten für mögliche Anpassungsmaßnahmen an den DB-Anlagen enthalten
- 5) in Anlehnung an das Verfahren der "Standardisierten Bewertung 2006"
- 6) in Anlehnung an das Verfahren der "Standardisierten Bewertung 2016"
- 7) in Anlehnung an das Verfahren der "Standardisierten Bewertung 2016" auf Grundlage der Ergebnisse (und Baukostenermittlungen) aus Voruntersuchung für konkrete Trassenvariante
- 8) Summe der jeweils zuletzt ermittelten Prognosewerte pro Teilprojekt
- 9) für die noch nicht konkretisierten Teilprojekte 3 und 4 wurde ein pauschaler Sicherheitsaufschlag berücksichtigt
- 10) für die noch nicht fortführend geplante Wendeanlage Gliesmarode wurden Kosten aus der Machbarkeitsstudie 2018 (inkl. Aufschlag zur Anpassung auf den Preisindex 2019) angesetzt
- 11) in Anlehnung an das Verfahren der "Standardisierten Bewertung 2016" auf Grundlage der Ergebnisse (und Baukostenermittlungen) nach Lph. 2 Vorplanung
- 12) in den Baukosten sind in Bezug auf Leitungsträgerkosten (z.B. Leitungsumlegungen) noch keine konzessionsrechtlichen Abzüge berücksichtigt

Legende:

- "UV" = Unvorgesehenes
- "-" = noch keine Angaben möglich
- "o" = kein neuer Sachstand bzw. Aussage für Gesamt-/Teilprojekt noch nicht aktualisierbar